

Le Boudoir

Willkommen im Walk-in-Closet

Damen von Welt der Belle Epoque, die für ihre Morgentoilette den ganzen Tag benötigten, benutzten ihre Boudoirs, um ihre Busenfreunde zu einem Schwatz einzuladen. Es wurde im Negligé der neueste Gossip genossen bis die Göttin des Hauses den gewünschten Grad an Perfektion in Kleidung und Schminke erreicht hatte, um in den Salon auf den Diwan zu wechseln. Le Boudoir in der chicen und etwas versteckten Schlüsselgasse sieht ein bisschen so aus, als hätte die Dame des Hauses ihren geräumigen begehbaren Schrank verlassen und eine begabte Kammerzofe hätte Ordnung reingebracht. Es reihen sich thematisch assortiert und in diversen Grössen Fashion Must-haves auf kleinstem Raum. Second Hand der gepflegten Sorte. Zum Beispiel stehen ein halbes Dutzend kunstvoll bearbeiteter Boots im Schaufenster. Oder es hängen eine Reihe Jäckchen und Pullöverchen in Beige bis Greige in einer Reihe am Kleiderbügel. Oder vier bis fünf Paar Schuhe in Bordeauxrot. Oder fast ein Dutzend Stiefel aus feinstem schwarzem Leder in verschiedenen Shapes und Styles auf der winzigen Treppe. Besagte Treppe führt in den Soussol und dort funkeln uns in vollendeter Privacy Träume für den Ball oder den eleganten Cocktail an. Es finden sich dort auch dazu passende Schühchen und Täschchen vom Feinsten. Leider alles nur einmal vertreten. Ein elegantes Etuikleid aus schwerer, dunkelblauer Seide mit weissen Applikationen von Lolita Lempicka kostet zum Beispiel 590 Franken. Besonders angetan haben es uns die Nerzkissen und -Plaids, die gar nicht mal so teuer sind. Ein kleines Format von 25 auf 25 cm kostet 300 Franken, ein Dreierset von 40 x 40 cm zirka 1200 Franken. Die Inhaberin Christiane Ghelardi hat sie nach ihren Vorstellungen anfertigen lassen und bietet sie exklusiv an.

Speziell: Vintage Tee- und Kaffee-Sets in Silber

Schlüsselgasse 3

8001 Zürich

Mo – Fr 11 bis 18.30 Uhr

Sa 11 bis 16 Uhr